



Im Zuge des SFB TerraQ sind am Institut für Erdmessung fünf Stellen als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (PhD, m/w/d) im Bereich Geodäsie (EntgGr. 13 TV-L, 100 %)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Stellen sind zunächst auf 3 Jahre befristet.

Aufgaben

Der Aufgabenbereich umfasst die selbständige Bearbeitung eines der folgenden Forschungsprojekte:

- A05 *Interferometric Fibre Links*: Charakterisierung der Hauptfehlerquellen in der GNSS Frequenzübertragung dank IFL in Koop. mit der PTB, Entwicklung neuer PPP-Konzepte zur GNSS Frequenzübertragung, Durchführung von Experimenten zur GNSS Frequenzübertragung in Labor und Feld
- B01 *New Measurement Concepts with Laser Interferometers*: Untersuchung optischer Beschleunigungsmessung und Gradiometrie für künftige Schwerfeldmissionen, Entwicklung entsprechender Missionskonzepte
- C02 *Terrestrial Clock Networks: Fundamental Physics and Applications*: Nutzbarkeit von Uhrennetzwerken (relativistische Geodäsie mit Uhren) für geodätische Anwendungen wie Höhensysteme und Bestimmung von Massenvariationen
- C04 *Gravity Field Solution by Exploiting the Full Potential of GRACE Follow-On*: Implementierung des erweiterten Beschleunigungsansatzes einschließlich stochastischer Modellierung, Untersuchung geeigneter Parametrisierung für die deterministische Modellierung von Instrumenteneffekten, Entwicklung besserer Beschreibungen für das räumliche und zeitliche Sampling bei GRACE und GRACE-FO
- C05/C01 *Modelling of Mass Variations Down to Small Scales by Quantum Sensor Fusion/Groundwater Gravimetry*: Gravimetrische Beobachtung, Datenerhebung und Harmonisierung, relative Gewichtung und regionale Modellierung in Koop. mit der HCU und dem GFZ Potsdam

Einstellungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in der Geodäsie oder verwandten Bereichen. Notwendig sind darüber hinaus sehr gute Programmierkenntnisse. Wir setzen sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, organisatorisches Geschick, Eigeninitiative sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten, voraus.

Unser Angebot

Der DFG Sonderforschungsbereich SFB 1464 „TerraQ – relativistische und quanten-basierte Geodäsie“ zeichnet sich durch seine einzigartige Interdisziplinarität von Quantenphysik und Geodäsie aus. Das Ziel von TerraQ ist es, quanten-basierte Messmethoden zu entwickeln, um die Bestimmung von Massenänderungen auf der Erde mittels terrestrischer oder Satelliten-Techniken mit gesteigerter Performance zu ermöglichen. Durch die Kombination mit innovativer Datenanalyse und Modellierung werden Beobachtungs- und Analysewerkzeuge geschaffen, um Veränderungsprozesse im System Erde als wesentliche Indikatoren für den Klimawandel deutlich besser erfassen zu können als bislang möglich.



**Leibniz
Universität
Hannover**

Wir bieten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Weg zur Promotion Forschungsherausforderungen auf höchstem Niveau, Projektverantwortung und ein hochkarätiges internationales Netzwerk. Mit der integrierten Graduiertenschule bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten in unserem interdisziplinären Forschungsfeld und Soft Skills zur Vorbereitung einer erfolgreichen Karriere.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Mona Weyrauch (Tel.: 0511 762-17402, E-Mail: weyrauch@ife.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://wiki.projekt.uni-hannover.de/ife-terraq/start>

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.01.2021 in elektronischer Form an

E-Mail: weyrauch@ife.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Institut für Erdmessung

Frau Dr. Mona Weyrauch

Schneiderberg 50, 30167 Hannover

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, für welches Projekt Sie sich interessieren. Bewerbungsunterlagen werden ab dem 15.01.2021 gesichtet. Später eingehende Bewerbungen werden gegebenenfalls berücksichtigt, bis die Stellen besetzt sind.

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.